



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

› Start › Parlament aktiv › Pressedienst › Meldungen im Jahr 2013 › PK-Nr. 344



Parlamentskorrespondenz Nr. 344 vom 29.04.2013

Themenfelder: Parlament allgemein/Termine

Sachbereich: Vermischtes

Stichworte: Parlament/Jugendparlament/Prammer/Mayer

Jugendparlament: SchülerInnen erleben das Politikgeschäft

Jugend ergreift am 3. Mai im Parlament das Wort

Wien (PK) - Am 3. Mai 2013 ist es wieder so weit: Auf Einladung von Nationalratspräsidentin Barbara Prammer findet im Hohen Haus das nächste Jugendparlament statt. Rund 90 Schülerinnen und Schüler aus drei Vorarlberger Schulen übernehmen für einen Tag die Rolle von Abgeordneten zum Nationalrat und erleben am Originalschauplatz der Legislative, wie politische Entscheidungen zu Stande kommen. Zur Teilnahme beim Jugendparlament können sich Schulklassen der 9. Schulstufe jenes Bundeslandes bewerben, das gerade den Vorsitz in der Länderkammer führt; im ersten Halbjahr 2013 ist das Vorarlberg.

Beim Jugendparlament werden die Jugendlichen in vier fiktive Klubs aufgeteilt, in denen sie eine Position zum Gesetzesvorschlag "Schule und Beurteilung" erarbeiten. In Ausschussberatungen versuchen diese Klubs, eine Mehrheit bzw. eine Kompromissvariante zu finden, der die Schüler-ParlamentarierInnen in der Plenarsitzung am Nachmittag zustimmen können. Den Jugendlichen stehen für den ganzen Tag Abgeordnete der Parlamentsparteien sowie MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion mit Rat und Tat zur Seite. Dieser Tag im Parlament dient dazu, bei jungen Menschen an der Schwelle zum Wahlalter Interesse für demokratische Entscheidungsprozesse zu wecken und ihnen ein vertieftes Verständnis für parlamentarische Abläufe zu vermitteln. Der Gesetzgebungsprozess soll in seinen Kernabläufen verstanden und nachvollzogen werden. Dass im Rahmen des Jugendparlaments außerdem noch Reden für das Nationalratsplenum erarbeitet und die Fragen interessierter JournalistInnen beantwortet werden müssen, versteht sich beinahe von selbst, denn auch das gehört zur Tätigkeit von Abgeordneten.

In Empfang genommen werden die SchülerInnen bereits am Vortag des Jugendparlaments, dem 2. Mai 2013, vom Bundesratspräsidenten Edgar Mayer. Die Jugendlichen lernen dabei die Räumlichkeiten des Parlaments kennen und erhalten zur Vorbereitung auf den nächsten Tag eine kurze Themeneinführung. Die Plenardebatte unter dem Vorsitz der Nationalratspräsidentin wird per Livestream am 3. Mai in der Zeit von 15:00 bis ca. 16:00 Uhr übertragen und steht unter <http://www.ots.at/parlamentstream> zur Verfügung. (Dieser Stream kann auch auf mobilen Geräten abgerufen werden.)

Zudem stehen Vorbereitungsunterlagen zum Jugendparlament für die Verwendung im Unterricht kostenlos auf der Jugendparlaments-Webseite www.reininsparlament.at zum Download bereit. (Schluss) red